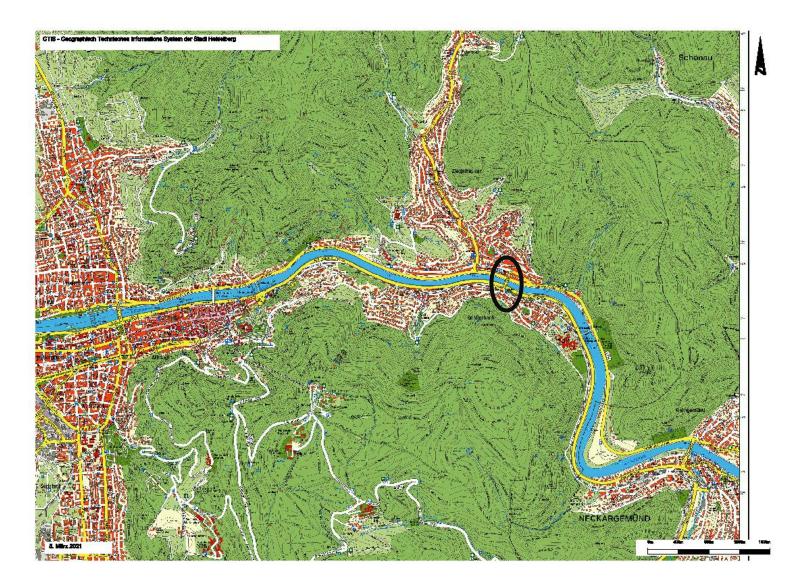
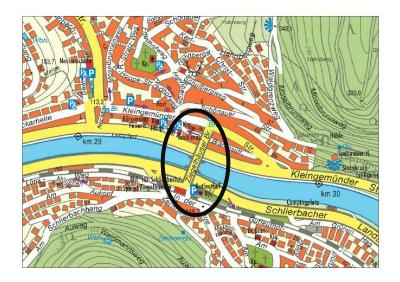


Agenda

- Lage Ziegelhäuser Brücke
- Rampenüberlegung Brücke/Kleingemünder Straße
- Bestehende Verkehrsbeziehungen motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr, Rad und Fuß
- Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke
- Bewertung der Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke
- Bisherige Querschnittsüberlegungen
- Präferierte Planungsvarianten nach Planungsabschnitten
- Weitere Vorgehensweise und Kosten
- Wichtigste Fragen und Antworten aus Informationsveranstaltung am 13.07.2021
- Beschlussvorschlag der Verwaltung

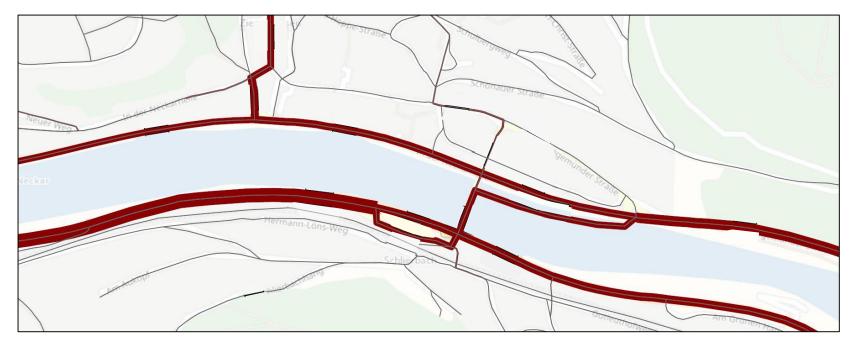
Lage Ziegelhäuser Brücke







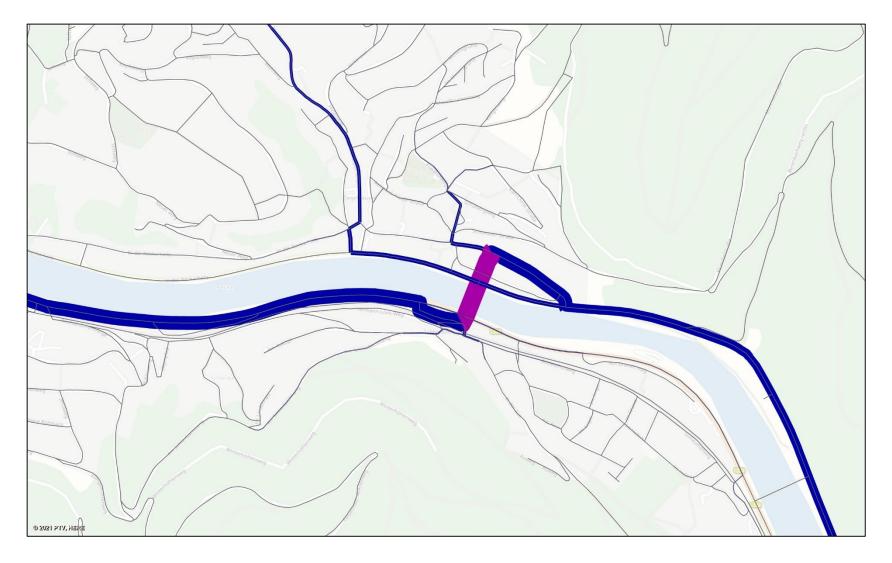
Rampenüberlegung Brücke/Kleingemünder Straße



<u>Risiken der Rampenüberlegung</u>:

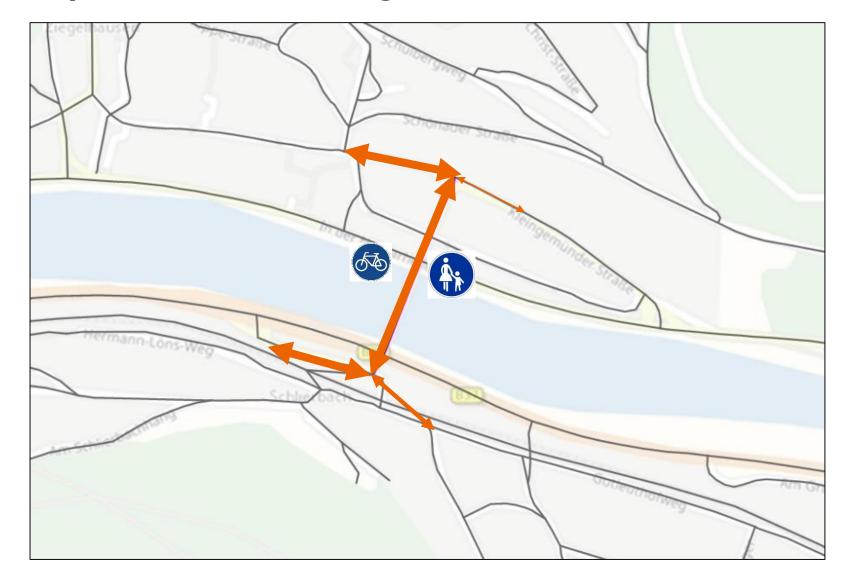
- Fahrrinne der Schiffe könnte beeinflusst werden
- Naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Probleme möglich
- Abstimmung mit Wasser- und Schifffahrtsamt und betroffenen Anwohnern
- Kaum Auswirkungen im verkehrsberuhigten Bereich der Kleingemünder Straße
- Hohe Kosten und Zeitaufwand etc.

Bestehende Verkehrsbeziehungen motorisierter Individualverkehr und öffentlicher Personennahverkehr

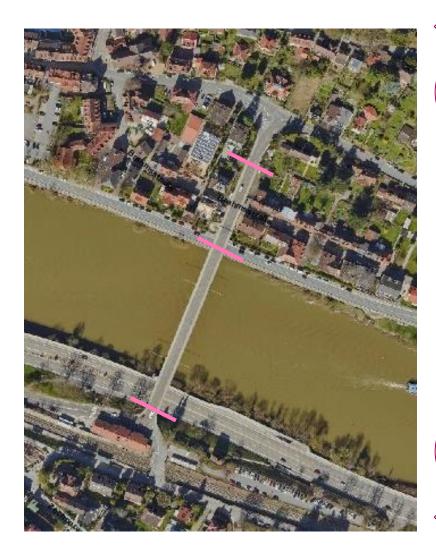




Bestehende Hauptverkehrsbeziehungen Rad und Fuß



Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegelhausen

- Straßenquerschnitt von ca. 15,50 m
- Bushaltestelle Kleingemünder Straße

Brücke Nord

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke

Brücke Süd

- Brückenquerschnitt ca. 11,00 m
- Verlauf über Neckar

Schlierbach

- Straßenquerschnitt ca. 10,50 m
- S-Bahnhof und BÜ Schlierbach/Ziegelhausen
- Bushaltestellen Schlierbach/Ziegelhausen

Bewertung der Bestandssituation Ziegelhäuser Brücke



Ziegelhausen

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung Wohnbebauung
- + Breiter bestehender Straßenquerschnitt

Brücke Nord

- Engstelle ca. 12,00 m
- Begrenzung durch Wohnbebauung und Grundstücke
- Kein regelkonformer Querschnitt möglich

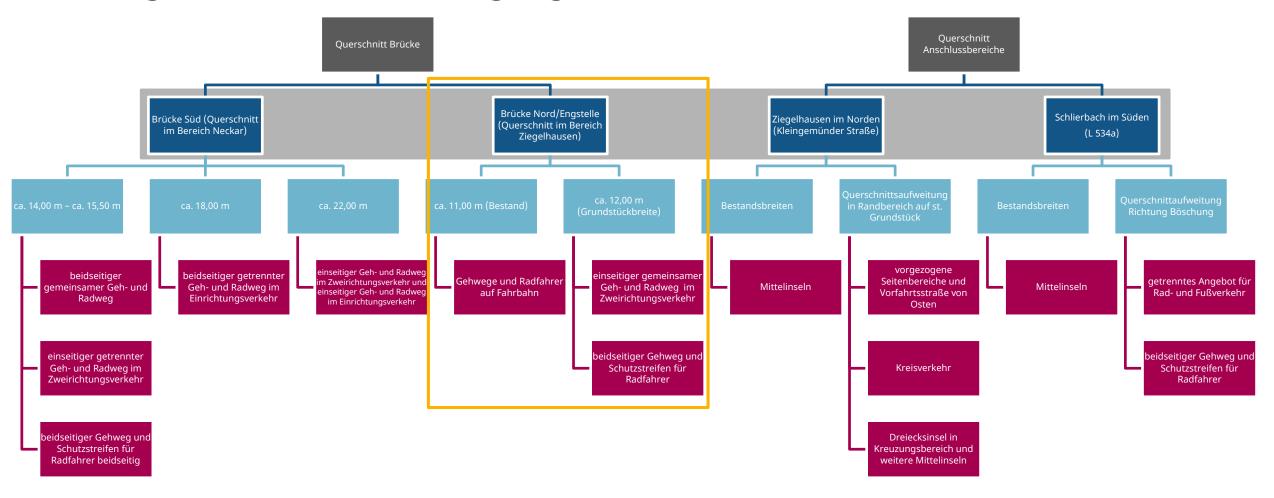
Brücke Süd

- + Wenige Rahmenbedingungen
- + Aufweitung der Verkehrsräume auf Regelmaße

Schlierbach

- Viele Wechselbeziehungen Radfahrer und Fußgänger
- Begrenzung durch S-Bhf und BÜ Schlierbach/Ziegelhausen
- + Aufweitung Straßenquerschnitt in Richtung Böschung

Bisherige Querschnittsüberlegungen



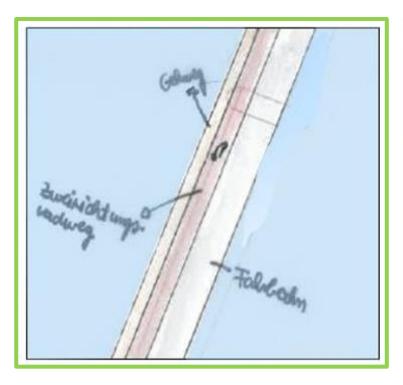
- → Sicherheitsabstände können bei Engstelle nicht gewährleistet werden und keine regelkonformen Wegebreiten für alle Verkehrsteilnehmer möglich
- → Möglichkeit der Engstellenaufweitung über angrenzende Privatgrundstücke



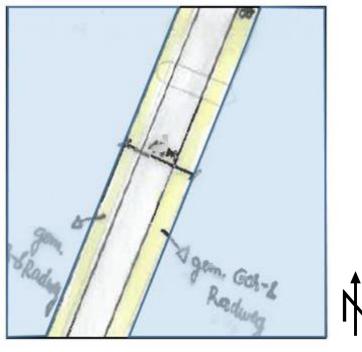
Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Brücke Süd



Variante 1:



Variante 2:

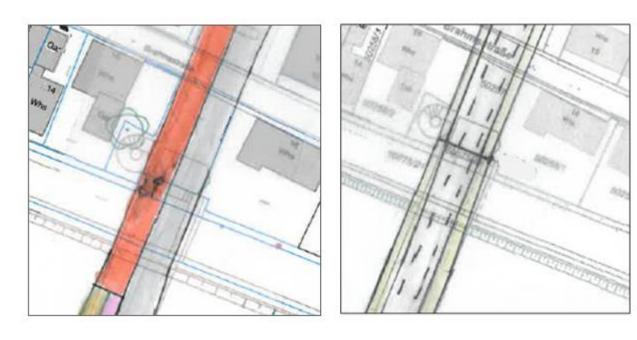




Planungsvarianten – Planungsabschnitt Brücke Nord (Engstelle)



Variante 1: Variante 2:



→Engstellenbereich gesondert zu betrachten, deshalb keine präferierte Planungsvariante

Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Anschlussbereich Ziegelhausen



Variante 1:



Variante 2:





Präferierte Planungsvariante – Planungsabschnitt Anschlussbereich **Schlierbach**



Variante 1:



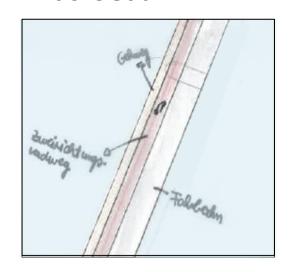
Variante 2:





Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte

Brücke Süd



Brücke Nord



Ziegelhausen

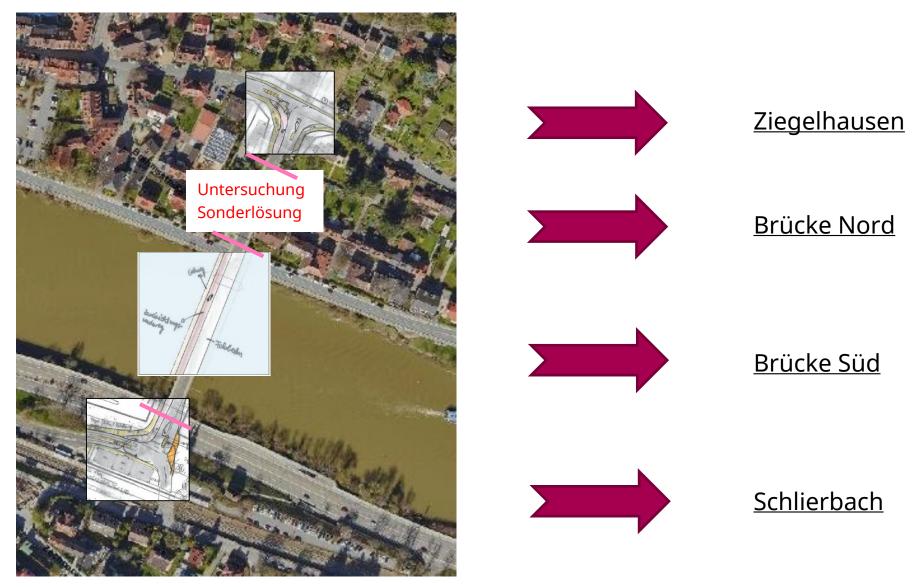


Schlierbach





Präferierte Planungsvarianten - Planungsabschnitte





Weitere Vorgehensweise und Kosten

Weitere Vorgehensweise:

- Abschluss Planungsphase 1 bei Amt für Verkehrsmanagement nach Beschluss
- Beginn Planungsphase 2 bei Tiefbauamt (Leistungsphasen 1-9)
- → Beauftragung externes Büro für weitere Projektbearbeitung
- Angestrebter Baubeginn 2028

Kosten:

- Grobe Kostenabschätzung für Bauwerk auf 50 bis 60 Millionen Euro
- Finanzierung abhängig von Freigabe des städtischen Haushalts ab 2028
- Fördermittelzuschuss offen

Wichtigste Fragen und Antworten aus Informationsveranstaltung am 13.07.2021

Interimslösung wird bei weiterem Planungsfortschritt untersucht (Vorschläge von Büros).

Nach Gremienbeschluss erfolgt die Übergabe an das Tiefbauamt für die weiteren Leistungsphasen. Die Öffentlichkeit wird fortlaufend über den Planungsstand informiert.

Bei weiterem Planungsfortschritt zunächst Untersuchung von Sonderlösung bei der Engstelle Brücke Nord. Entsprechend kommt die Stadt auf Privateigentümer zu.



Untersuchung ist erfolgt: An anderen Standorten Hochwasserproblematik (bei Bestandsbrücke gering). Bestandsbrücke liegt richtig für Abwicklung Verkehrsströme. Weiterhin Kosten und Zeit zu beachten.

Zeitplan ist bei weiterem Planungsfortschritt zu untersuchen, 2 Jahre werden als realistisch angesehen.

Querschnittsgestaltung erfolgt nach Regelwerken. Ausnahme: Sonderlösung Engstelle Brücke Nord.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

- Die Verwaltung wird beauftragt, den Ersatzneubau für die Brücke zu projektieren.
- Die grundsätzlichen Verkehrsbeziehungen bleiben erhalten.
- Den vorgelegten Querschnittsvarianten für die Ziegelhäuser Brücke wird zugestimmt.
- Der Priorisierung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten wird zugestimmt.

Vielen Dank

Amt für Verkehrsmanagement **Stadt Heidelberg**Gaisbergstraße11

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-5830500
Telefax 06221 58-30590
verkehrsmanagement@heidelberg.de
www.heidelberg.de

Stadt Heidelberg